

08. Nov. 2018

16:25

SPD-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
Bündnis 90/Die Grünen Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover
FDP-Fraktion im Rat der Landeshauptstadt Hannover

07.11.18

In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Verwaltungsausschuss

Haushaltsplan 2019/2020 - Ergebnishaushalt
Haushaltsbegleitantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der
Landeshauptstadt Hannover zur Drucksache Nr. 1297/2018

Teilhaushalt: 67 – Umwelt und Stadtgrün

Produkt: 55102 – Öffentliches Grün


Ertragsart/Aufwandsart: 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

zu beschließen:


Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen invasive Neophyten auf öffentlichen und privaten Flächen im Stadtgebiet zurückgedrängt werden können. Parallel zur Prüfung wird ein Pilotprojekt im Zuge der zum Haushalt 2017/18 beschlossenen ökologischen und freizeitorientierten Aufwertung des Hans-Meinecke- und Pastor-Jäckel-Weges initiiert, bei dem mit verschiedenen Methoden zur Zurückdrängung invasiver Neophyten experimentiert werden soll.

Begründung:

Die fortschreitende Ausbreitung von bewusst oder unbewusst eingeschleppten Pflanzen (Neophyten) ist ein internationales Problem. Weltweit sind Ökosysteme und die biologische Vielfalt in unterschiedlichster Weise von dieser Entwicklung betroffen. Für das Stadtgebiet gibt es noch keine umfassenden Kartierungen der vorkommenden Neophyten. Etwa zehn Prozent der bekannten Neophyten werden als (potentiell) invasiv eingestuft, das heißt, sie sind in der Lage durch ihre aggressive Ausbreitung heimische Arten nachhaltig zu verdrängen. Innerhalb der städtischen Flächen sind es aktuell rund ein Dutzend Neophyten, die für mögliche Beeinträchtigungen der heimischen Artenvielfalt verantwortlich gemacht werden können. Durch den Klimawandel wird zudem die Wuchsdynamik einzelner Arten begünstigt. Die Folge dieser Entwicklung trägt zum stetigen Rückgang der biologischen Vielfalt bei. Daher soll von der Verwaltung geprüft werden, unter welchen Voraussetzungen invasive Neophyten auf öffentlichen und privaten Flächen im Stadtgebiet zurückgedrängt werden können. Parallel soll ein Pilotprojekt im Bereich des zum Julius-Trip-Ring gehörenden Hans-Meinecke- und Pastor-Jäckel-Weges initiiert werden. Für diesen Bereich war mit dem Haushaltsbegleitantrag Nr. H-0083/2017 eine ökologische und freizeitorientierte Aufwertung beschlossen worden, die jedoch durch die dort weit verbreiteten invasiven Neophyten Staudenknöterich und armenische Brombeere erschwert wird.


Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Dr. Freya Markowis
Fraktionsvorsitzende


Wilfried H. Engelke
Fraktionsvorsitzender